**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für

Kartographie

**Band:** - (1990)

Heft: 1

Rubrik: Veranstaltungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Veranstaltungen

#### 13. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie

Die 13. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie, die vom 26. Juni bis 1. Juli 1989 in Amsterdam und Den Haag stattfand, und der eine Vorkonferenz von Kartenkuratoren in Leiden vorausging, wurde von der niederländischen kartographischen Gesellschaft organisiert. Dies in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft für die Geschichte der Kartographie. An den seit 1964 einsetzenden, zunächst in London und anschliessend in Brüssel, Edinburgh, Greenwich, Washington, Berlin, Pisa-Florenz-Rom, Dublin, Ottawa und Paris durchgeführten Tagungen, treffen sich die Kenner der Kartengeschichte aus aller Welt.

In den Niederlanden, welches eine besonders reiche Tradition im Kartenschaffen aufweist, vereinigten sich etwa 200 Teilnehmer aus 25 Ländern zum gemeinsamen wissenschaftlichen Austausch. Besonders viele Teilnehmer stammten neben dem Gastgeberland selbst, aus den USA, aus Grossbritannien, aus der Bundesrepublik Deutschland und aus Italien. Aus der Schweiz fanden sich drei Personen in Amsterdam ein.

Der Konferenzdirektor W. Heinemeijer eröffnete die Tagung, die in würdigem Rahmen in der 1986-1987 restaurierten und seit 1961 der Universtität Amsterdam als Aula dienenden ehemaligen lutheranischen Kirche stattfand. E. S. Bos überbrachte die Grussworte der niederländischen kartographischen Gesellschaft, J. K. M. Gewers diejenigen der Universität Amsterdam. In seinem Eröffnungsvortrag ging C. Koeman auf die Historiographie der Kartographie ein, die er in die drei Perioden 1820 bis 1900, 1900 bis 1950 und 1950 bis heute gliederte. In der dritten Periode sei eine überwältigende Entwicklung in der Beschäftigung mit der Kartengeschichte eingetreten, und es scheine, dass diese Flut noch weiter anschwelle. Neben dem Erblühen der internationalen Fachzeitschrift «Imago Mundi» sei diese dritte Periode auch diejenige der Entstehung von nationalen kartographischen Zeitschriften.

Die nachfolgenden Vorträge wurden vom Montag bis Donnerstag zu folgenden Themenkreisen gehalten:

- 1. Cartography between art and science
- 2. Innovations in maritime cartography between 1650 and 1880
- 3. Knowledge and market mechanism as impulses for map publishing
- 4. Developments in thematic cartography in the nineteenth century
- 5. Cartography as an element of colonial administration since 1750.

Besonders verdienstvoll war der Entscheid der Organisatoren, infolge der hohen Zahl von beinahe 90 angemeldeten Vorträgen, erstmals eine Ausstellung von Postern einzuplanen. Damit konnte das Vortragsprogramm merklich entlastet, die Parallelführung von Sessionen vermieden und somit auch die notwendige Zeit für den Gedankenaustausch, für Diskussionen und für den Besuch von vier parallel zur Ausstellung organisierten Kartenausstellungen gewährleistet werden. Der Entscheid zur ausschliesslichen Verwendung von Englisch als Konferenzsprache fand hingegen nicht nur Zustimmung. Mit einer Ausnahme hielten sich jedoch alle Referenten an diese Regelung. Die Sitzungen vom Montag bis Mittwoch fanden in Amsterdam statt. Der Mittwochnachmittag stand für die Sitzung der Arbeitsgruppe «History of Cartography» der «International Cartographic Association» zur Verfügung. Kartenchronologie, Kartenbibliographie und Unterrichten waren traktandiert. Für die Sitzung vom Donnerstag reisten die Konferenzteilnehmer nach Den Haag. Am Freitag, wiederum in Amsterdam, wurde der «Open Scientific Market» durchgeführt, an dem die Poster präsentiert wurden. Der Samstag schliesslich diente einer Exkursion durch Nordholland.

Der Dank für das gute Gelingen dieser Konferenz gilt dem Organisationskomitee, dem Konferenzdirektor W. Heinemeijer, dem Sekretär M. Hameleers sowie den Herren P. van den Brink, P. van den Krogt, G. Schilder, J. Smits, D. de Vries, J. Werner und K. Zandvliet.

Zur Konferenz «13th International Conference on the History of Cartography, Amsterdam and The Hague, June 26 to July 1, 1989» gab das Organisationskomitee ein Band mit «Abstracts» heraus. Die vier Kataloge zu den Kartenausstellungen «In de gekroonde lootsman», «Kunst in kaart», «Kaarten met geschiedenis 1550-1800» und «Gesneden en gedruckt in de Kalverstraat» sind erschienen bei HES Publishers, Postbox 129, 3500 AC Utrecht.

Bereits bekannt ist der nächste Tagungsort: Die 14. Konferenz findet von 14. bis 19. Juni 1991 in Uppsala und Stockholm statt. Als Konferenzsprachen sind Englisch, Französisch und Deutsch vorgesehen. Unter der Schirmherrschaft der Königlich Schwedischen Akademie der Literatur, Geschichte und Altertümer wurde ein Nationales Komitee für die Geschichte der Kartographie gegründet. Die Vorbereitungen werden durch dieses Komitee in Zusammenarbeit mit dem Königlich Schwedischen Kriegsarchiv, Imago Mundi und der Internationalen Gesellschaft für die Geschichte der Kartographie geführt. Die Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie ist zum Treffpunkt der internationalen Forschung auf dem Gebiet der Geschichte der Kartographie im weitesten Sinne geworden, wo Kartenhistoriker, Kartographen, Historiker, Geographen, Bibliothekare und Archivare die jüngsten Forschungsergebnisse austauschen und bewerten können. Interessenten, die das erste Zirkular zu dieser Konferenz, das im April 1990 herausgegeben wird, erhalten möchten, wenden sich an das «Organisations-Komitee, Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Kriegsarchiv, S-11588 Stockholm,

#### 5. Kartographie-historisches Colloquium in Oldenburg

22. bis 24. März 1990.

Tagungsort: Staatliches Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Themenkreis: Oldenburg und das Wasser.

Festvortrag von Hans Harms: Wege oldenburgischer Kartographie.

Kontaktadresse: Gisbert Koch, Hausbäker Weg 34, D-2300 Oldenburg, Telefon 0441/50 46 09.

#### 7. LIBER-Konferenz

(Ligue des bibliothèques europeennes de recherche)

24. bis 28. September 1990.

Tagungsorte: Bibliothèque Nationale, Paris und Institut Géographique National, Saint-Mandé.

Themenkreis: Neue Technologie und deren Auswirkungen auf die Kartenarchivierung.

Kontaktadresse: Jan Smits, Koninklijke Bibliotheek, Office for Maps, Room 0269, P.O. Box 90.407, NL-2509 LK 's-Gravenhage, The Netherlands.

## **Auktionen**

In dieser Rubrik will die Redaktion inskünftig Auktionsverkäufe interessanter Landkarten und Atlanten auflisten. Ebenso werden die Daten von kommenden Auktionen mit einem umfassenden Kartenund Atlantenangebot publiziert. Damit wir unsere Leserschaft möglichst umfassend orientieren können, bitten wir die in Frage kommenden Auktionshäuser um rasche Zustellung ihrer Auktionskataloge und den entsprechenden Ergebnislisten.

#### Vorschau:

Jochen Granier, Welle 9, Postfach 1640, D-4800 Bielefeld

Frühjahrsauktion: 30./31. März 1990 28./29. September 1990. Herbstauktion:

Reiss & Auvermann, Adelheidstrasse 2, D-6240 Königstein im Taunus

Frühjahrsauktion: (Nr. 43) 18. bis 21. April 1990.

# HELVETICA VARIA & RARA

Neueingänge **GROSSE & KLEINE** KOSTBARKEITEN

> INTERLIBRUM **ESTABLISHMENT**

BUCHANTIQUARIAT ANTIQUARIAN BOOKSELLERS Schloss-Strasse 6, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein Telefon (075) 23261









#### KATALOG 316

Eines der seltensten aller Helvetica

Der kleine Walser WALSER, GABRIEL. Schweizerischer Atlas bestehend in 19 Carten als 1. die General Carte, 2. eine Special Carte vom Canton Zürich, etc. Mit dem doppelblattgrossen gestochenen Titel und 19 doppelblattgrossen Karten, alle in feinem zeitgenössischem Kolorit. Klein-4to. Zeitgenössischer Halblederband. Ohne Ort und Jahr (Nürnberg, Hohmann, um 1770).

# BIELEFELDER AUKTIONEN

Jährlich mehrere Versteigerungen von wertvollen Büchern, Dekorativer Graphik, Alter und Moderner Kunst

Frühjahrsauktion: Ende März · Herbstauktion: Ende September

Bestellen Sie Kataloge bitte unter Angabe Ihrer Interessengebiete Einlieferungen jederzeit möglich

### JOCHEN GRANIER · BUCH- UND KUNSTAUKTIONEN

Welle 9 · 4800 Bielefeld 1 · Telefon (05 21) 671 48 · Telefax (05 21) 671 46



Unsere Antiquariatsfirma ANTIQUARIAT GRANIER GMBH Welle 9 in Bielefeld

steht Ihnen wie schon seit über 20 Jahren für Ihre Wünsche und Verkäufe zur Verfügung!

# Kleinanzeigen

Wo befindet sich das Herrenporträt des Berner Kartensammlers

Johann Friedrich v. Ryhiner (1732-1803)

gemalt von E. Handmann? Das Bild wird gesucht zur Ausstattung eines wissenschaftlichen Werks.

Hinweise sind erbeten an Thomas Klöti, Elisabethenstrasse 5, CH-3014 Bern

Einen Bestellschein und die Tarifliste sowie die Redaktionstermine für Kleininserate finden Sie auf Seite 44.

Privater Sammler sucht

#### Kupferstich Neuenburger- und Murtensee

von C. Sauary et B. Gaultier ex. (1652), Projekt der Stadt Henripolis (bei Marin).

Offerten bitte an H.-U. Feldmann, Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Zu verkaufen eine ungebrauchte Mappe

#### 500 Jahre Schweizer Landkarten

mit Text von Prof. G. Grosjean, 29 faksimilierte Karten, sFr. 500.—.

Telefon 031/53 32 40

Gesucht, Buch von Berthaut H.,

### Les Ingénieurs Géographes militaires 1624–1831

Paris 1902

Telefon 041/51 67 31

Gesucht werden Originalkupferdrucke der

#### **Karte von Thomas Schoepf**

des alten bernischen Staatsgebietes (1577/78) sowie deren Faksimileausgabe im Kupferstich (Verlag Josef Stocker, Dietikon 1970/71).

Angebote bitte an Chiffre 001, Verlag CARTOGRA-PHICA HELVETICA

Zu verkaufen einige sehr gut erhaltene

#### Dufourkarten

Massstab 1:100 000, ungefalzt, breitrandig, Original-Kupferdrucke, Stand 1860–1880 (2 – 3. Nachführung)

Interessenten melden sich unter Chiffre 002, Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA

Sammler kauft, verkauft oder tauscht

#### Siegfriedkarten 1:25 000 und 1:50 000

ungefalzt oder gefalzt, bestens erhalten. Nur Erstausgaben.

Angebote bitte an Chiffre 003, Verlag CARTOGRA-PHICA HELVETICA

#### Schaffhausen auf alten Karten

#### Hans Peter Rohr

(Meier Verlag, Schaffhausen, 1986). 161 Seiten, 70 meist farbige Abbildungen. sFr. 49.50. ISBN 385801057 X.

Einheitliche Beschreibung und Kommentierung von 73 Karten des engeren und weiteren Bereichs der Stadt und des Kantons Schaffhausen zwischen etwa 1480 und 1924. 56 Karten stammen aus der Zeit vor 1860.

#### Lexikon zur Geschichte der Kartographie

Das erste alphabetisch aufgebaute Nachschlagewerk über das kartographische Schaffen von den Anfängen bis zum ersten Weltkrieg.

Verfasst von zahlreichen Experten, bearbeitet von Ingrid Kretschmer, Johannes Dörflinger und Franz Wawrik.

Zwei Teilbände mit insgesamt 1040 Seiten, 172 Abbildungen und 16 Seiten Farbtafeln. Personenregister mit mehr als 5000 Namen. Format 16,5 x 23,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag in Schuber. öS 3000.—, DM 430.—, SFr. 366.—.

Verlag Franz Deuticke, Wien, ISBN 3700545622.

Hier könnte in der nächsten Nummer der CAR-TOGRAPHICA HELVETICA Ihr eigenes Inserat publiziert sein.

Wie wenig eine solche Kleinanzeige kostet, zeigt Ihnen die Tarifliste auf Seite 44.

#### Verlagsadresse:

CARTOGRAPHICA HELVETICA Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

# SPECIALIZING IN EARLY MAPS of the World and the Americas



Catalogues issued

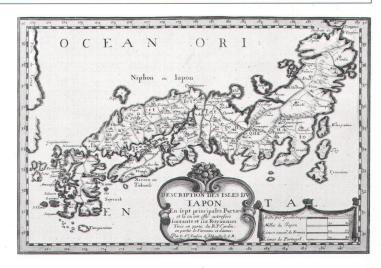
10 West 66th Street, New York, N. Y. 10023 [212] 595-1776 By appointment

Roderick M. Barron
The Antique Map Specialist
14 De Beauvoir Square
London N1 England
Tel/Fax 01-254-2013

Ankauf und Verkauf alter Landkarten von Europa, Japan und Fernem Osten.

Wir suchen, betreiben Nachforschung und katalogisieren im Auftrag für Sie.

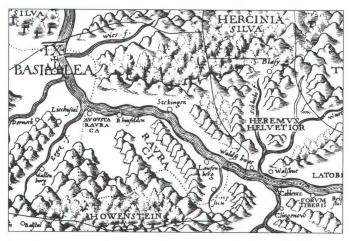
Wir empfehlen uns allen anspruchsvollen Sammlern, Händlern und Bibliothekaren als Ihren zuverlässigen Geschäftspartner.



Nicolas Sanson's Ausgabe (Paris 1652) der berühmten Japan-Karte von Antonio Cardim 👂

# Edition Plepp Historische Landkarten

Alfons Cavelti Tulpenweg 56, CH-3098 Köniz Telefon 031/53 32 40







Ausschnitt aus der Schweizerkarte von J.H.Weiss, 1800

### Hier einige Faksimile aus unserem Verlag

#### Schweiz

- 1496 Konrad Türst; Älteste Karte der Schweiz, farbig 57x41cm, sFr. 50.—
- 1513 Erste gedruckte Karte der Schweiz, farbig, 56x42cm, sFr. 50.—
- 1520 Waldseemüller; Schweizerkarte, farbig, 56x42cm, sFr. 50.-
- 1538 Aegidius Tschudi; Schweizerkarte, auf die Hälfte verkleinert, 65x58cm, sFr. 50.—
- 1541 Laurenz Fries; Tabula nova Helvetia, dekorative Karte aus der Ptolemäusausgabe von Vienne, farbig, 42 x 31 cm, sFr. 30.—
- 1555 Antonio Salamanca; Erste nordorientierte Schweizerkarte, 61x44cm, sFr. 30.-
- 1635 Hans Konrad Gyger; Erste gedruckte Schweizerkarte von Gyger, 66x47cm, sFr. 20.—
- 1710 Heinrich Ludwig Muoss; Schweizerkarte mit 52 Ansichten, 101x86cm, sFr. 50.—
- 1720 Johann Jakob Scheuchzer; Schweizerkarte, farbig, nach einem sehr schönen, altkolorierten Original faksimiliert; Auflage 200, nummeriert, auf zwei Blättern, 118x97cm, sFr. 580.—
- 1720 Johann Jakob Scheuchzer; Schweizerkarte, 118 x 97 cm, sFr. 50.—
- 1800 J.H. Weiss; Schweizerkarte, nach dem Original handkoloriert, 87x57cm, sFr. 80.—

#### Regionalkarten der Schweiz

- 1607 Jacques Goulart; Genferseekarte, farbig, 52x37cm, sFr. 40.—
- 1638 Joseph Plepp; Karte des bernischen Staatsgebietes, farbig, 58x41cm, sFr. 60.—
- 1660 Hans Konrad Gyger; «Stadtquartier Zürich», farbig, 50x38cm, sFr. 50.—
- 1685 Johann Georg Gyger; Kanton Zürich, 98x93cm, sFr. 50.-
- 1716 Christoph Schmid von Grüneck; Graubünden, 60x50cm, sFr. 50.—
- 1782 Franz Xaver Schnyder von Wartensee; Entlebuchkarte, zweiblättrig, 45x54cm und 44x53cm, sFr. 95.—
- 1818 Heinrich Keller; Kanton Zürich, farbig, 40x53cm, sFr. 40.—

#### Ausland

1686 Paul Wille; Donaukarte aus der Ryhiner-Sammlung in Bern, auf zwei Blättern gedruckt, 157x58cm, sFr. 40.—

#### Broschüren

- 1783/87 P. Bel; Carte Topographique de la Grande Route de Berne à Genève et de Berne à Zurich & Zurzach, insgesamt 30 Karten, 24x36cm, sFr. 45.—
- 1824–1857 Johann Rudolf Stengel, Biographie des Ingenieur-Topographen und Mitarbeiters Dufours; mit farbigen Illustrationen; Text von Alfred Oberli, Wabern, 1979, sFr. 45.—

### Bestellschein für ein Kleininserat

Tarif für Inserate

Setzen Sie fortlaufend in jedes Häuschen des Textfeldes einen Buchstaben oder ein Satzzeichen (Zwischenräume leer lassen). Dann sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat kosten wird.

Inserattext:	Abonnent	Nicht-Abonnent
	Fr. 8.—	Fr. 11.—
	Fr. 16.—	Fr. 22.—
	Fr. 24.—	Fr. 33.—
	Fr. 32.—	Fr. 44.—
	Fr. 40.—	Fr. 55.—
	Fr. 48.—	Fr. 65.—
	Fr. 56.—	Fr. 75.—
	Fr 64 —	Fr. 85.—
Insertionsbedingungen:  Inserat unter Chiffre	0.—; + evtl.	Chiffremehrraum)
	cht-Abonner	nt(in)
Annahmeschluss 15. Mai 1990 für Ausgabe 2/1990 (Juli 1990) 15. November 1990 für Ausgabe 3/1991 (Janua	ar 1991)	
Anzahl Einschaltungen		
Name/Vorname		
Strasse		1.7
PLZ/Ort		
Datum Unterschrift		

# CARTOGRAPHI

Bestellschein für ein Kleininserat

Ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA Untere Längmatt 9 CH-3280 Murten

### Bestellschein für ein Abonnement

Ich	ı/wir	bestelle/	n	gegen	Vorauszahlung

Expl. Jahresabonnement/e CARTOGRAPHICA HELVETICA ab Jahrgang 19\_ zum Preis von sFr. 30.- (Ausland sFr. 34.-) inkl. Versand

Expl. CARTOGRAPHICA HELVETICA, Probeheft, zum Preis von sFr. 18.- (Ausland sFr. 20.-) inkl. Versand

Das Abonnement ist jeweils bis zum 15. November eines Jahres für das folgende Jahr kündbar.

Andernfalls verlängert es sich stillschweigend um ein Jahr.

Name/Vorname, Institution

Strasse

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

# **CARTOGRAPHICA**

Bestellschein für ein Abonnement

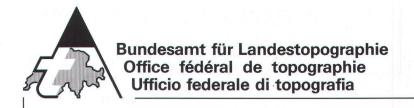
Ausfüllen, ausschneiden und einsenden an:

Verlag

CATOGRAPHICA HELVETICA Untere Längmatt 9 CH-3280 Murten

Zahlen Sie bitte den nebenstehenden Betrag auf Postcheck-Konto Bern 30-23657-8 Verlag Cartographica Helvetica

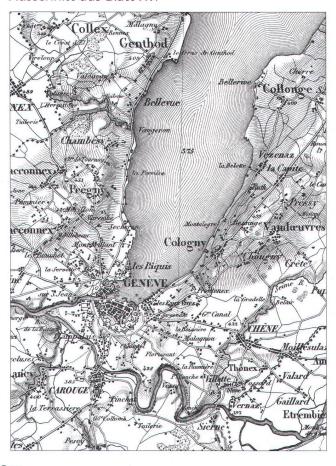
oder mit Bankcheck zugunsten Schweiz. Bankgesellschaft Bern Konto 422.365.M1Z Verlag Cartographica Helvetica



CH-3084 Wabern Seftigenstrasse 264 Telephon 031/54 9111 Telefax 031/54 94 59 Telex 912 860 topo ch

# Nachdrucke der 1. Ausgabe der Dufourkarte

Ausschnitt aus Blatt XVI



1988 wurde zum 150jährigen Bestehen der Landestopographie die erste genaue Karte der Schweiz, die «Topographische Karte 1:100 000» in ihrer ersten Ausgabe einfarbig nachgedruckt. Sie entstand aufgrund detaillierter Aufnahmen in grösseren Massstäben und wurde zwischen 1842 und 1864 unter der Leitung von General G. H. Dufour herausgegeben.

Es ist ausserordentlich interessant, das Bild unseres Landes vor 150 Jahren zu betrachten. Die Karte hat für ihre klare und anschauliche Darstellung der Geländeformen (mit Schattenschraffen) seinerzeit verschiedene Preise erhalten.

Die Landestopographie hat die einfarbigen Karten (im Original in Kupfer gestochen) auf kräftiges Papier im Offsetverfahren möglichst getreu nachgedruckt. Die Blätter werden einmal gefalzt in einer Mappe versandt oder ungefalzt in einer Rolle abgegeben. Sie eignen sich dann besonders als Wandschmuck oder für Arbeiten in der Schule. Papierformat: 81 x 58,5 cm.

Zu jeder Lieferung erhalten Sie eine dreisprachige Dokumentation über die Erstellung der Dufourkarte.

	Beste	liformul	ar Dufo	urkarte
--	-------	----------	---------	---------

Satz/Sätze Dufourk	Satz/Sätze Dufourkarten (Blätter I–XXV), 1842–1864, gefalzt in Mappe								
Satz/Sätze Dufourk	Satz/Sätze Dufourkarten (Blätter I–XXV), 1842–1864, ungefalzt in Rolle								
Einzelblätter, unge	Einzelblätter, <u>ungefalzt</u> (bitte Anzahl und Blattnummer angeben).					30.00			
Blatt-Nr.									
Anzahl									
Besteller Name		Vorname	2-1-1-1-1						
Strasse			Telefon						
PLZOrt									
Datum	Unterschrift	4							
Sandan Sie dieses Bestellt	formular hitto an Ihro Ruchh	andlung							